

# Welche Zertifizierungsnummer muss angegeben werden?

**Hinweis:** Der/Die EigentümerIn ist dafür verantwortlich, dass das Produkt unter einer gültigen Lizenz beim MSC-Lizenzteam registriert wurde.

Auf dem Produkt muss die Zertifizierungsnummer des Unternehmens abgedruckt werden, welches das Produkt zum Zeitpunkt der MSC-Kennzeichnung besitzt.



## Beispiele von Lieferketten zur Veranschaulichung der Regelung

Eine Herstellungsfirma verpackt Produkte mit dem MSC-Siegel entweder unter ihrer eigenen Marke oder unter dem Markennamen eines Einzelhandelsunternehmens und verkauft diese an das Einzelhandelsunternehmen.



Zertifizierungsnummer der  
Herstellungsfirma auf der  
Verpackung

Eine Herstellungsfirma verkauft zertifizierte Ware, die nicht mit dem MSC-Siegel gekennzeichnet ist an ein Einzelhandelsunternehmen. Das Einzelhandelsunternehmen bringt das MSC-Siegel an der Fischtheke an, oder verarbeitet das MSC-zertifizierte Produkt im Laden weiter.



Zertifizierungsnummer des  
Einzelhandelsunternehmens auf der  
Verpackung / an der Theke

Eine Herstellungsfirma verkauft zertifizierte Ware, die nicht mit dem MSC-Siegel gekennzeichnet ist, an ein Restaurant. Das Restaurant bildet das MSC-Siegel auf seiner Speisekarte ab.



Zertifizierungsnummer des  
Restaurants auf der Speisekarte

Ein Catering-Unternehmen betreibt die Kantine einer/s GeschäftskundIn und bildet das MSC-Siegel mit Zustimmung der/s KundIn auf der Speisekarte ab.



Zertifizierungsnummer des Catering-  
Unternehmens auf der Speisekarte

### Das Lizenzteam akzeptiert auch:

- die Zertifizierungsnummer der/s MarkeninhaberIn
- die Zertifizierungsnummer des Unternehmens eine Stufe vor oder nach dem Unternehmen, das die Produkte mit dem MSC-Siegel versieht.